

Veranstaltung!

Wann?

16. JUNI, 16.30 -
20 UHR

MITMISCHEN!

Solidarisch handeln im Superwahljahr

Uiii.

ZIVILCOURAGE ONLINE – WIE GEHT DAS?

Neue Wege für zivilgesellschaftliches Handeln.

Die Corona-Pandemie hat eine Entwicklung beschleunigt, die wir schon vorher beobachten konnten: Ein großer Teil des öffentlichen Lebens und unserer Kommunikation findet wie selbstverständlich im digitalen Raum statt. Rechtsextreme Gruppen und Verschwörungsideolog*innen nutzen die Öffentlichkeit sozialer Netzwerke geschickt, um menschenfeindliche Ideologien zu verbreiten und auch in der Kommentarspalte gezielt Menschen anzugreifen.

Digitale Zivilcourage ist gefragt – aber: was ist und wie geht das überhaupt?

Wir laden euch ein im Workshop eure Erfahrungen zu teilen, gemeinsam unsere Expertise zu vertiefen und über neue Wege nachzudenken.

- Wie äußert sich Hate Speech in der Kommentarspalte und wie sehen typische Anfeindungen aus?
- Was können wir tun, um Betroffene besser vor Hassrede zu schützen?
- Digitale Sicherheit: Wie können wir aktiv werden, ohne uns selbst in Gefahr zu bringen?

Nutzt Ihr Facebook, Twitter & Co. für euer Engagement oder wollt das in Zukunft verstärkt tun? Der Workshop richtet sich insbesondere an engagierte Personen aus Lichtenberg, die Soziale Netzwerke bereits aktiv nutzen oder sogar für einen Träger die Social Media-Kanäle betreuen.

Ein Workshop in Kooperation mit dem Projekt Civic.net – Aktiv gegen Hass im Netz der Amadeu-Antinio-Stiftung.

ANMELDUNG UNTER: MITMACHEN@LICHT-BLICHE.ORG

Gefördert von



Gefördert vom



V.i.S.d.P.: pad gGmbH (Andreas Wächter),
Kastanienallee 55, 12627 Berlin